AfD
RATSGRUPPE
BIELEFELD

Drucksachen-Nr.
6828/2020-2025

Datum:

21.09.2023

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	02.11.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bewerbung politischer Kundgebungen durch Bielefeld Marketing und dortige Auftritte städtischer Mitarbeiter

Text der Anfrage:

Am 21.09.2023 berichtete die ‚Neue Westfälische' über eine am 24.09.2023 stattfindende politische Kundgebung der Initiative „Keine Ehre für Hindenburg" auf dem Johannisberg gegen die Hindenburg-Eiche. Im Artikel wird auch ein Redebeitrag eines Mitarbeiters des Stadtarchivs, also einer öffentlichen Einrichtung, angekündigt. Zugleich wird die Veranstaltung auf der Netzseite von Bielefeld Marketing offen beworben: https://www.bielefeld.jetzt/node/284212

Wir fragen die Verwaltung:
Ist es vorgesehen, dass Bielefeld Marketing auf seinen öffentlichen Kanälen auf politische Kundgebungen und Veranstaltungen verweist und wenn ja, können demnach dann im Rahmen der politischen Gleichbehandlung alle politischen und zivilgesellschaftlichen Akteure dort künftig ihre Veranstaltungstermine veröffentlichen lassen?

Zusatzfrage:
Wie verträgt sich der Auftritt des Mitarbeiters einer städtischen Einrichtung – laut Ankündigung in eben dieser Funktion, also ausdrücklich nicht in einer privaten Rolle – mit den weltanschaulichen Neutralitätspflichten der öffentlichen Verwaltung?

Unterschrift:

gez.
Dr. Florian Sander
Vorsitzender AfD-Ratsgruppe Bielefeld